

Bewahren Sie dieses
Handbuch an Bord auf!



Benutzerhandbuch

Für Strahlrudermodelle
SHP Hydraulic



SLEIPNER GROUP

P.O. Box 519

N-1612 Fredrikstad

Norway

www.sleipnergroup.com

DOCUMENT ID: 6032

REVISION: II

DATE: 2023

LANGUAGE: DE

UM

Das Benutzerhandbuch in Ihrer Sprache finden Sie auf www.sleipnergroup.com.

Inhalt

Benutzerhandbuch

Allgemeine Überlegungen zum Betrieb und Richtlinien zu Vorsichtsmaßnahmen.....	3
Bedienung durch den Benutzer.....	4
Proportionale Drehzahlregelung.....	4
Drehzahlgeregeltes Steuergerät.....	5
Wartung.....	6-7
Grundlegende Fehlerbehebung.....	8
Erweiterte Fehlerbehebung.....	8
Checkliste für die jahreszeitliche Wartung.....	9
Produktspezifikationen.....	10-11
Service und Support.....	12
Ersatzteile für das Produkt und weitere nützliche Informationen.....	12
Garantieerklärung.....	12



Sleipner Motor AS
P.O. Box 519, Arne Svendsensgt. 6-8
N-1612 Fredrikstad, Norway

MC_0020

Allgemeine Überlegungen zum Betrieb und Richtlinien zu Vorsichtsmaßnahmen

 MC_0444

Für die Bedienung von Strahlrudern

 MC_0418

Verwenden Sie ein Strahlruder niemals in der Nähe von Gegenständen/Personen oder Tieren im Wasser. Das Strahlruder zieht Gegenstände in den Tunnel und die rotierenden Propeller. Das verursacht schwere Verletzungen und beschädigt das Strahlruder.

Schalten Sie immer den Hauptschalter aus, bevor Sie Teile des Strahlruders berühren. Ein zufälliger Start beim Berühren beweglicher Teile kann zu schweren Verletzungen führen.

Es liegt in der Verantwortung des Eigners, Kapitäns oder einer anderen verantwortlichen Person, das Risiko eines unerwarteten Vorfalls an Bord des Wasserfahrzeugs zu bewerten. Für den Fall, dass das Strahlruder aus irgendeinem Grund keinen Schub mehr liefert, müssen Sie entsprechende Vorkehrungen treffen, um zu verhindern, dass Personen oder Sachen zu Schaden kommen.

- Schalten Sie das Steuergerät immer aus, wenn das Strahlruder nicht in Betrieb ist, oder beim Verlassen des Bootes.
- Schalten Sie beim Verlassen des Bootes immer den Hauptschalter des Strahlruders aus.
- Verwenden Sie ein Strahlruder niemals an Land ohne Last.
- Wenn das Strahlruder beim Laufen keinen Schub mehr liefert, liegt möglicherweise ein Problem im Antriebssystem vor. Sie müssen den Betrieb des Strahlruders sofort beenden und das Strahlruder ausschalten. Ein Betrieb des Strahlruders über einen längeren Zeitraum als nur wenige Sekunden ohne Widerstand des Propellers kann zu schweren Schäden am Strahlruder führen.
- Wenn zwei Steuerelemente gleichzeitig in entgegengesetzter Richtung betätigt werden, funktioniert das Strahlruder nicht. Wenn beide Steuergeräte in derselben Richtung betätigt werden, arbeitet das Strahlruder in dieser Richtung.
- Wenn Sie irgendwelche Fehler am Strahlruder feststellen, schalten Sie es aus, um weitere Beschädigungen zu vermeiden.
- Der Hauptzweck des Strahlruders ist das Manövrieren und Anlegen des Wasserfahrzeugs. Die Vorwärts- bzw. Rückwärtsgeschwindigkeit darf bei Betrieb des Strahlruders 4 Knoten nicht überschreiten.

Für die Bedienung von Hydraulikmotor-Strahlrudern

 MC_0421

- Wenn die Leistung des Strahlruders nachlässt, überprüfen Sie das Hydrauliksystem oder prüfen Sie den Tunnel auf Meeresbewuchs.

! Bitte beachten Sie die Abbildung für besondere Hinweise zu Ihrem Modell !

Das vorliegende Dokument ist eine Bedienungsanleitung für ALLE Steuergeräte von SleiPner. Machen Sie sich unbedingt mit der Funktionalität und Bedienung Ihres Steuergerätes vertraut.

Nehmen Sie sich Zeit und üben Sie den Umgang mit dem Strahlruder im offenen Gewässer, um sich mit dem Strahlruder vertraut zu machen und Schäden an Boot und Personen zu vermeiden.

Allgemeine Bedienung

1. Schalten Sie den Hauptschalter für das Bugstrahlruder ein. **(WICHTIG: Schalten Sie den Hauptschalter immer aus, wenn Sie von Bord gehen.)**
2. Drücken Sie beide „ON“-Tasten auf dem originalen SleiPner-Steuergerät gleichzeitig, um das Steuergerät einzuschalten.
*Drücken Sie die „OFF“-Taste, um das Steuergerät auszuschalten.
3. Um den Bug bzw. das Heck in die gewünschte Richtung zu drehen:



Steuergeräte mit Tasten

Bei Steuerung per Taste drücken Sie die Taste für die entsprechende Richtung, in die sich der Bug bzw. das Heck bewegen soll.



Steuergeräte mit Joystick

Bei Steuerung per Joystick bewegen Sie den Joystick in die entsprechende Richtung, in die sich der Bug bzw. das Heck bewegen soll.

(WICHTIG: Bei Ausstattung für den drehzahleregelten Betrieb bewegen Sie den Joystick entsprechend der gewünschten Schubleistung.)

* Ausführliche Informationen zu anderen Bedienelementen wie Fuß- oder Kippschalter finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Produkts.

HOLD-Funktion

Bei Ausstattung mit HOLD-Funktion drücken Sie die Taste für die entsprechende Richtung, in der die Strahlruder ein Muster für die Haltefunktion aktivieren sollen:



HOLD-Taste
+ oder -

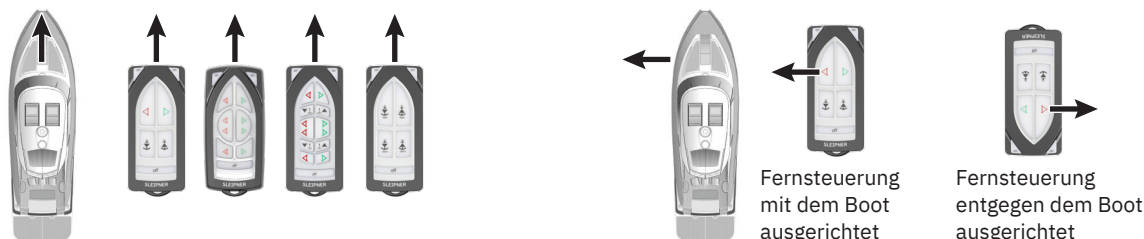
Erhöht oder verringert den Haltekraftausstoß der Strahlruder

Bedienung bei einer Kombination aus Bug- und Heckstrahlruder

Die Kombination aus Bug- und Heckstrahlruder sorgt für eine uneingeschränkte Manövrierfähigkeit und bietet die Möglichkeit, den Bug und das Heck unabhängig voneinander oder unisono zu bewegen. Dies ermöglicht es Ihnen, das Boot seitlich in beide Richtungen zu bewegen und es auf der Stelle um 360 ° um seine eigene Achse zu drehen.

Fernsteuerung

Zur Erleichterung der Orientierung wurde die Fernsteuerung wie ein Boot gestaltet. Achten Sie während der Bedienung immer auf die Orientierung bzw. Ausrichtung der Fernsteuerung.

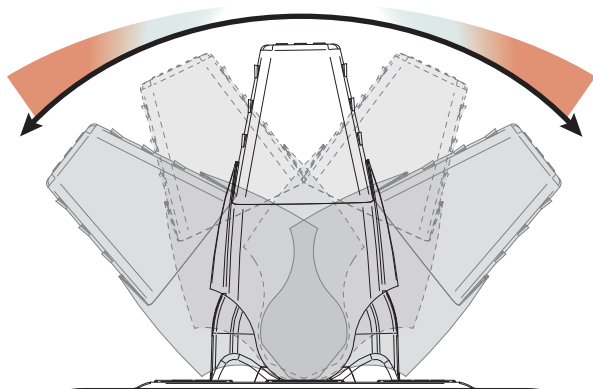


Driften

Je nach Quergeschwindigkeit des Bugs/Hecks müssen Sie das Steuergerät deaktivieren, kurz bevor sich das Boot in der gewünschten Position befindet. **(WICHTIG: Bedenken Sie, dass sich das Boot weiter bewegt, nachdem die Strahlrudersteuerung deaktiviert wurde.)**

Bei Fahrt mit Marschgeschwindigkeit (+1–2 kn) hat das Seitenstrahlruder wenig Einfluss auf die Steuerung des Bootes.

Proportionale Drehzahlregelung



Bei einem Proportional-Strahlruder hängt die Schubkraft davon ab, wie weit der Joystick/Gashebel bewegt wird.

Für minimalen Schub den Joystick/Gashebel leicht in eine Richtung bewegen.

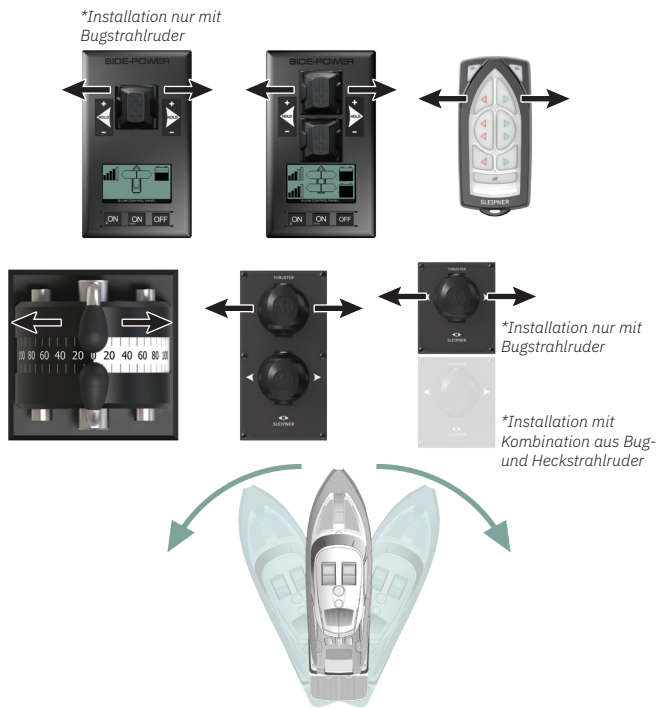
Für maximalen Schub den Joystick/Gashebel bis zum Endpunkt bewegen.

Drehzahlgeregeltes Steuergerät

Aktivieren des Bugstrahlruders

Drücken Sie an Ihrem Steuergerät bzw. an Ihrer Steuerkonsole die Taste bzw. bewegen Sie den Joystick in die Richtung, in die sich das Boot drehen soll. Achten Sie darauf, das Steuergerät bzw. die Steuerkonsole für das Bugstrahlruder zu verwenden.

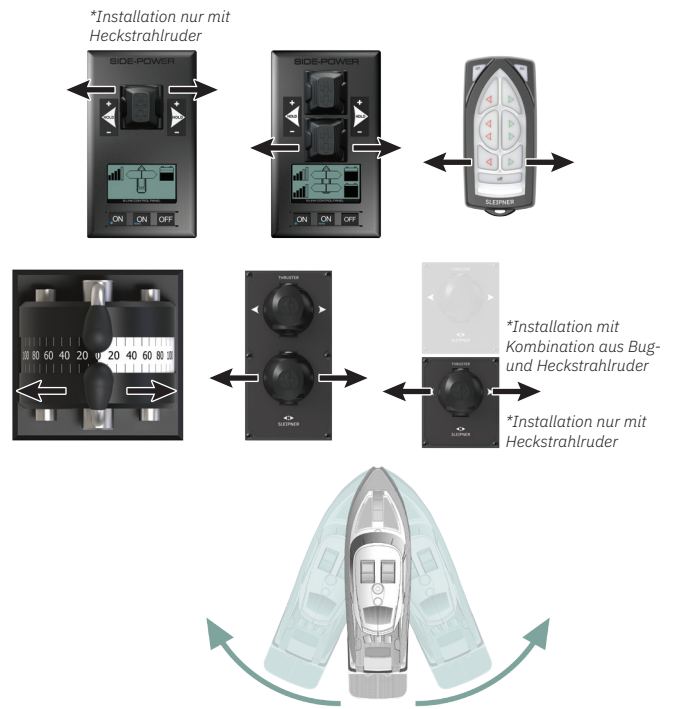
*Beispiel-Steuergerät



Aktivieren des Heckstrahlruders

Drücken Sie an Ihrem Steuergerät bzw. an Ihrer Steuerkonsole die Taste bzw. bewegen Sie den Joystick in die Richtung, in die sich das Boot drehen soll. Achten Sie darauf, das Steuergerät bzw. die Steuerkonsole für das Heckstrahlruder zu verwenden.

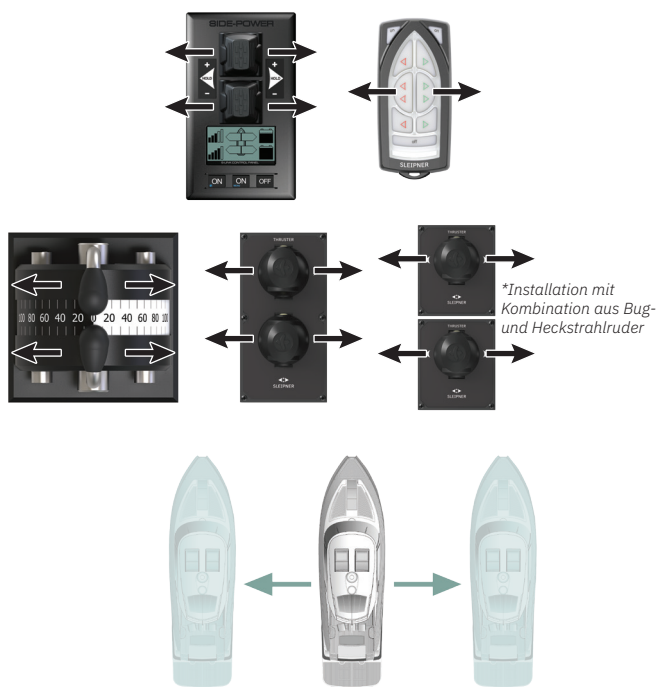
*Beispiel-Steuergerät



Aktivieren des Voll-Seitwärts-Manövers

Drücken Sie an Ihrem Steuergerät bzw. an Ihrer Steuerkonsole beide Tasten gleichzeitig bzw. bewegen Sie die Joysticks in die Richtung, in die sich das Boot bewegen soll. Funktioniert nur mit einem Bug- und einem Heckstrahlruder.

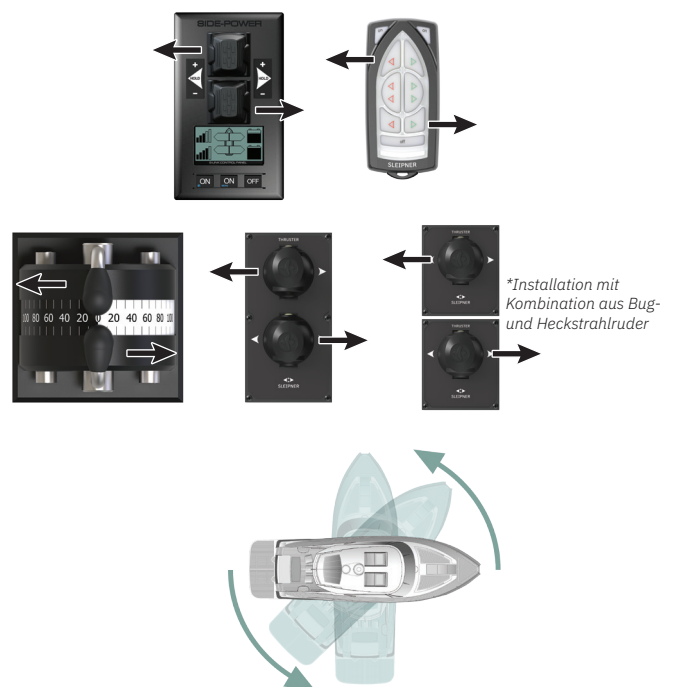
*Beispiel-Steuergerät



Aktivieren des Drehens auf der Stelle, um das Boot um die eigene Achse zu drehen

Drücken Sie an Ihrem Steuergerät bzw. an Ihrer Steuerkonsole beide Tasten gleichzeitig bzw. bewegen Sie die Joysticks in entgegengesetzte Richtungen. Funktioniert nur mit einem Bug- und einem Heckstrahlruder.

*Beispiel-Steuergerät



Zusätzliche Informationen zu Ihrer Steuerkonsole bzw. Ihrem Steuergerät finden Sie im entsprechenden Benutzerhandbuch.

MG_0394

! Bitte beachten Sie die Abbildung für besondere Hinweise zu Ihrem Modell !

Überprüfen Sie im Rahmen der jahreszeitlichen Wartung Ihres Strahlruders vor jedem Saisonbeginn immer die folgenden Punkte:

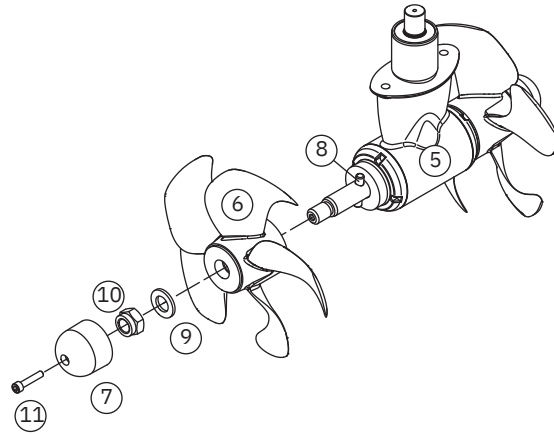
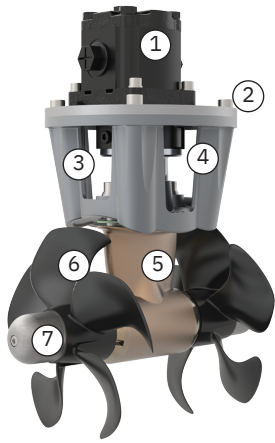
Im Wasser und an Land

- Der Bereich um das Strahlruder im Boot ist sauber und trocken. Stellen Sie sicher, dass keine Anzeichen von Wasser- oder Ölleckagen vorhanden sind.
- Alle elektrischen Anschlüsse sind sauber und fest ausgeführt.
- Die Batterien befinden sich in einem einwandfreien Zustand.

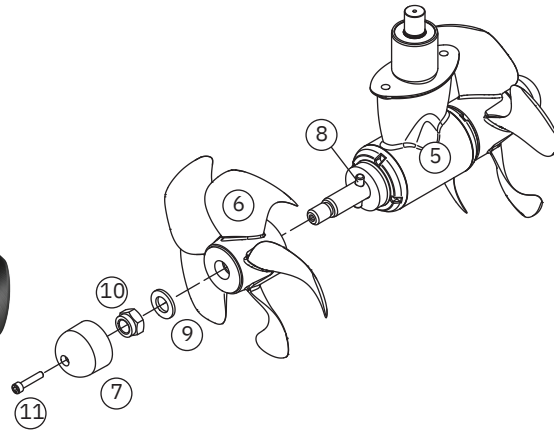
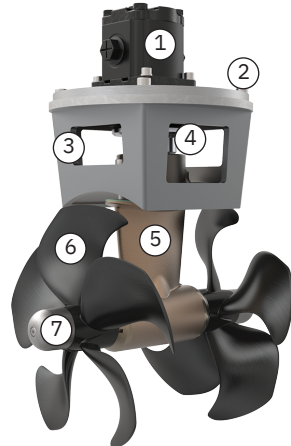
An Land

- Überprüfen Sie den/die Propeller oder den Tunnel auf Beschädigungen, z. B. Stoßschäden.
- Der/die Propeller ist/sind fest mit dem Schaft verbunden.
- Überprüfen Sie, ob alle Komponenten des Strahlruders sicher befestigt sind.
- Reinigen Sie den Tunnel und den Schaft von Meeresbewuchs.
- Versehen Sie Propeller und Schaft vor jeder Saison mit einem Antifouling-Anstrich, um Bewuchs mit Algen, Seepocken usw. zu verhindern. **(WICHTIG: Die Anode, die Gummidichtungen und die Propellerwelle dürfen nicht angestrichen werden. Achten Sie darauf, dass keine Farbe in den Zwischenraum zwischen Propeller und Schaft gelangt.)**
- Wechseln Sie die Anode vor jeder Saison oder wenn die Hälfte der Anode erodiert ist. Verwenden Sie immer ein Dichtungsmittel oder einen Gewindekleber an der Sicherungsschraube, um sicherzustellen, dass sie sich nicht lösen kann.
- Überprüfen Sie, ob die Propeller korrekt installiert sind. **(WICHTIG: Bei Gegenlaufmodellen gibt es einen linken und einen rechten Propeller.)**
- Wenn bei Ihrem Modell ein externer Öltank installiert ist, dann vergewissern Sie sich, dass der Ölstand sich nicht verändert hat.

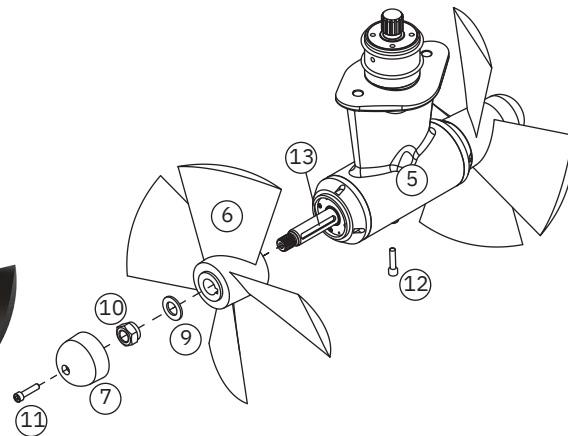
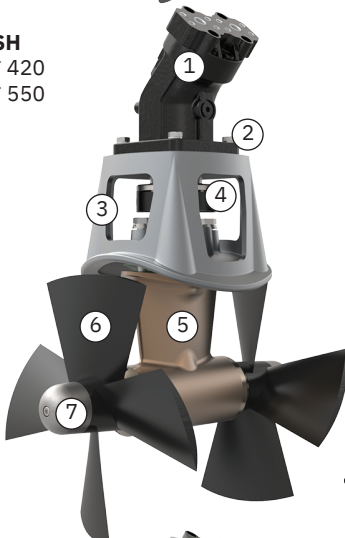
SH
* 100
* 160
* 240



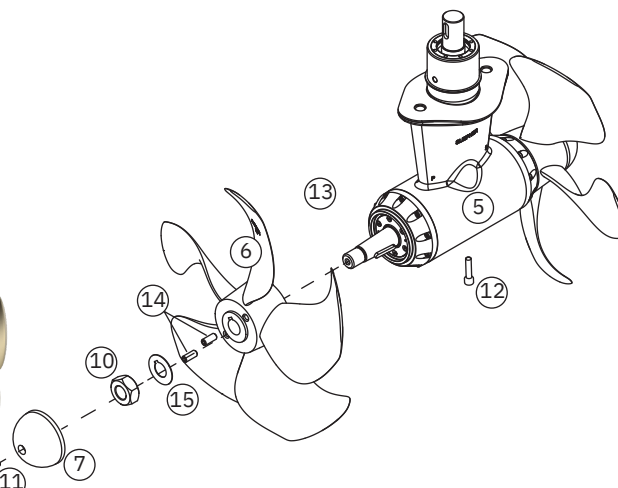
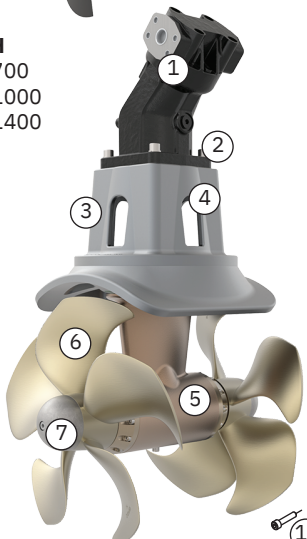
SH
* 320



SH
* 420
* 550



SH
* 700
* 1000
* 1400



LEGENDE:

1. Hydraulikmotor
2. Montageplatte
3. Motorhalterung
4. Elastische Kupplung
5. Schaft
6. Propeller
7. Anode
8. Mitnehmerstift
9. Unterlegscheibe
10. Sicherungsmutter
11. Befestigungsschraube für Anode
12. Ölablassschraube
13. Passfeder
14. Anodenstifte
15. Sicherungsscheibe

Bevor Sie sich an den Online-Helpdesk Ihres Side-Power-Händlers wenden, führen Sie bitte die folgenden Überprüfungen durch.
(WICHTIG: Wenn Sie nicht verstehen, was Sie überprüfen sollen, müssen Sie sich an einen Side Power-Händler wenden.)

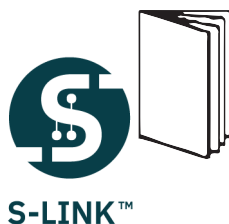
ÜBERPRÜFUNG	ABHILFEMASSNAHME
Der Motor läuft, es wird jedoch kein Schub erzeugt.	
Überprüfen Sie, ob die Propeller an der Propellerwelle angebracht, korrekt befestigt und nicht beschädigt sind.	Bei Bedarf wieder befestigen oder austauschen.
Überprüfen Sie an Gegenlaufmodellen, ob der linke und der rechte Propeller korrekt installiert sind.	Korrekt installieren.
Überprüfen Sie, ob die elastische Kupplung zwischen Motor und Antriebswelle richtig montiert und nicht beschädigt ist.	Bei Bedarf austauschen.
Überprüfen Sie, ob das Getriebe beschädigt ist.	Bei Bedarf austauschen.
Die Leistung des Strahlruders ist reduziert.	
Überprüfen Sie, ob Propeller, Getriebegehäuse und Tunnel frei von Algenbewuchs/Seepocken oder Ablagerungen und Beschädigungen sind.	Algenbewuchs im Tunnel stört oder blockiert den Wasserstrom und reduziert die Leistung erheblich.
Öldruck und Ölstände prüfen.	Bei Bedarf auffüllen.

Erweiterte Fehlerbehebung bei Steuergeräten

Steuergeräte, die mit dem S-Link-System arbeiten, zeigen alle Fehler über die Steuergeräteschnittstelle oder mithilfe anderer Warnverfahren an.

Zur Überprüfung eventueller Probleme mit Ihrem Produkt finden Sie im entsprechenden Benutzerhandbuch eine vollständige Liste der Fehlercodes und Anleitungen zur Fehlerbehebung.

Weitere unterstützende Unterlagen finden Sie auf unserer Website unter www.sleipnergroupp.com.



S-LINK™

DURCHZUFÜHRENDE KONTROLLE	DATUM
Alle Komponenten des Strahlruders sind sicher befestigt.	
Der Bereich um das Strahlruder ist sauber und trocken. Bei Anzeichen von Wasser- oder Ölleckagen die Ursache ermitteln und beseitigen.	
Propeller und Schaft mit Antifouling-Anstrich versehen.	
Die Batterien befinden sich in einem einwandfreien Zustand.	
Alle elektrischen Anschlüsse sind sauber und fest ausgeführt.	
Anode austauschen.	
Öl im Ölspeicher prüfen.	

Produkt	Schub mit geringer Leistung	Schub mit hoher Leistung	Maximale Betriebszeit	Leistung	Gewicht
SH100	100 kg	80 kg	Kontinuierlich	6,9 kW	9,5 kg
SH160	160 kg	140 kg	Kontinuierlich	10 kW	11,4 kg
SH240	240 kg	220 kg	Kontinuierlich	14,9 kW	13,5 kg
SH320	320 kg	270 kg	Kontinuierlich	17,4 kW	17,16 kg
SH360	360 kg	270 kg	Kontinuierlich	27 kW	26 kg
SH400	400 kg	400 kg	Kontinuierlich	30 kW	31 kg
SH420	420 kg	380 kg	Kontinuierlich	31,8 kW	46 kg
SH550	550 kg	500 kg	Kontinuierlich	39,9 kW	56 kg
SH700	700 kg	700 kg	Kontinuierlich	43,4 kW	72–76 kg
SH1000	1.100 kg	1.000 kg	Kontinuierlich	59,8 kW	168–182 kg
SH1400	1.400 kg	1.400 kg	Kontinuierlich	80,1 kW	211 kg

Ihren lokalen Fachhändler in unserem weltweiten Netzwerk zertifizierter Experten für Service und Support finden Sie auf unserer Website unter www.sleipnergroup.com/support

Ersatzteile für das Produkt und weitere nützliche Informationen

Weitere unterstützende Dokumentation sowie Ihr Sleipner Produkt finden Sie auf unserer Website unter www.sleipnergroup.com.

Garantieerklärung

1. Sleipner Motor AS (der „Garantiegeber“) garantiert, dass die vom Garantiegeber gefertigten Geräte und Anlagen (Teile, Materialien und eingebettete Software von Produkten) für den jeweiligen Bestimmungszweck und unter normalen Einsatz- und Wartungsbedingungen frei von Herstellungs- und Materialmängeln sind (die „Garantie“).
2. Diese Garantie gilt für einen Zeitraum von zwei Jahren (bei Nutzung zu Freizeit Zwecken) beziehungsweise einem Jahr (bei Nutzung zu gewerblichen oder anderen Zwecken außerhalb des Freizeitbereichs) ab dem Datum der Lieferung/des Kaufs durch den Endnutzer, mit folgenden Ausnahmen:
 - (a) Bei Wasserfahrzeugen zu Vorfürh Zwecken oder die im Wasser verbleiben, gilt der Händler nach 6 Monaten ab der Inbetriebnahme des Wasserfahrzeugs als Endnutzer.
 - (b) Der Garantiezeitraum beginnt spätestens 18 Monate nach der ersten Inbetriebnahme des Wasserfahrzeugs.
 Bitte beachten Sie, dass Bootshersteller und Händler besonders auf die ordnungsgemäße Wartung und Instandhaltung achten müssen, und zwar sowohl gemäß den Produkthandbüchern als auch gemäß der allgemeinen guten Praxis für den Standort, an dem das Boot während der Zeit, in der sie für es zuständig sind, untergebracht ist. In Fällen, in denen die 6- bzw. 18-monatigen Kulanzfristen für Bootsbauer und Händler verstrichen sind, ist es möglich, nach Prüfung und Genehmigung durch den Garantiegeber oder dessen Vertreter die volle Garantie zu erhalten.
3. Bestimmte Teile, die als Verschleiß- oder Serviceteile eingestuft werden, sind nicht von der Garantie abgedeckt. Bei Unterlassung der im Produkthandbuch beschriebenen erforderlichen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten erlischt jegliche Garantie auf Teile oder Komponenten, die davon direkt oder indirekt betroffen sind. Bitte beachten Sie auch, dass bei einigen Teilen zudem die Zeit unabhängig von den tatsächlichen Betriebsstunden eine Rolle spielt.
4. Diese Garantie ist übertragbar und gilt für das jeweilige Gerät beziehungsweise die jeweilige Anlage für den angegebenen Garantiezeitraum.
5. Die Garantie deckt keine Mängel oder Schäden ab, die auf fehlerhafte Montage- oder Anschlussarbeiten sowie den Missbrauch oder Fehlgebrauch des Geräts beziehungsweise der Anlage zurückzuführen sind. Hierzu zählen unter anderem übermäßige Einwirkung von Hitze oder Spritzwasser (Salz- oder Süßwasser) oder das Eintauchen in Wasser mit Ausnahme von speziell als wasserdicht konzipierten Geräten beziehungsweise Anlagen.
6. Falls das Gerät beziehungsweise die Anlage defekt zu sein scheint, muss der Garantiennehmer (der „Anspruchsteller“) wie folgt vorgehen, um einen Anspruch geltend zu machen:
 - (a) Kontakt mit dem Händler oder der Kundendienststelle aufnehmen, bei dem/der das Gerät beziehungsweise die Anlage gekauft wurde, und den Anspruch geltend machen. Alternativ kann der Anspruchsteller den Anspruch bei einem Händler oder einer Kundendienststelle geltend machen, die auf www.sleipnergroup.com angegeben ist. Der Anspruchsteller muss eine ausführliche schriftliche Erklärung zu Art und Umständen des Mangels nach bestem Wissen vorlegen, die folgende Angaben enthält: Produktidentifikation und Seriennummer, Datum und Ort des Kaufs sowie Name und Anschrift des Monteurs. Dem Anspruch sollte ein Nachweis des Kaufdatums beigefügt werden, um zu belegen, dass die Garantiezeit noch nicht abgelaufen ist.
 - (b) Das Gerät beziehungsweise die Anlage zur Fehlersuche und Reparatur mit direktem und für Arbeiten geeignetem Zugang, einschließlich der Demontage von Einrichtungsgegenständen oder ähnlichem (sofern vorhanden), entweder in den Räumlichkeiten des Garantiegebers oder eines vom Garantiegeber autorisierten Kundendienstvertreters bereitstellen. Geräte beziehungsweise Anlagen können nur nach vorheriger Genehmigung durch den Helpdesk des Garantiegebers und dann nur mit sichtbarer Rücksendegenehmigungsnummer sowie vorab vom Anspruchsteller bezahltem Porto/Versand an den Garantiegeber oder einen autorisierten Kundendienstvertreter zur Reparatur zurückgeschickt werden.
7. Prüfung und Abwicklung des Garantieanspruchs:
 - (a) Sollte die durch den Garantiegeber beziehungsweise den autorisierten Kundendienstvertreter durchgeführte Überprüfung ergeben, dass der Defekt auf Material- oder Herstellungsmängel innerhalb des Garantiezeitraums zurückzuführen ist, wird das Gerät beziehungsweise die Anlage im Ermessen des Garantiegebers entweder kostenlos repariert oder ersetzt und dem Käufer auf Kosten des Garantiegebers zurückgeschickt. Sollte sich hingegen herausstellen, dass der Schaden auf Umstände wie in Abschnitt 4 beschrieben oder auf eine über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinausgehende Abnutzung zurückzuführen ist (zum Beispiel gewerbliche Nutzung von Geräten beziehungsweise Anlagen, die für den Freizeitgebrauch bestimmt sind), so sind die Kosten für die Fehlerbehebung und Reparatur vom Anspruchsteller zu tragen.
 - (b) Dem Anspruchsteller wird der Kaufpreis nur dann erstattet, wenn es dem Garantiegeber nicht gelingt, den Mangel zu beseitigen, nachdem er in angemessenem Umfang die Möglichkeit dazu hatte. Sollten die Versuche zur Mängelbehebung scheitern, kann der Anspruchsteller seinen Anspruch auf Rückerstattung des Kaufpreises geltend machen, sofern der Anspruchsteller eine schriftliche Erklärung eines professionellen Anbieters von Bootszubehör vorlegt, die besagt, dass die Montageanweisungen in der Montage- und Bedienungsanleitung befolgt worden sind und der Mangel dennoch weiterbesteht.
8. Wartungsarbeiten, die in den Garantiezeitraum fallen, dürfen nur vom Garantiegeber oder einem autorisierten Kundendienstvertreter durchgeführt werden. Bei dem Versuch, den Mangel durch eine andere Partei zu beseitigen, erlischt der Garantieanspruch.
9. Über die oben beschriebenen Garantien hinaus werden keine weiteren Garantien gegeben, weder stillschweigend noch anderweitig, einschließlich aller stillschweigenden Garantien der Marktreife, der Gebrauchstauglichkeit für einen anderen als den Bestimmungszweck des Geräts beziehungsweise der Anlage und aller anderen Pflichten seitens des Garantiegebers, seiner Mitarbeiter und Vertreter.
10. Der Garantiegeber, seine Mitarbeiter und Vertreter übernehmen auf der Grundlage dieser Garantie keinerlei Verantwortung oder Haftung für Personen- oder Sachschäden, für Ertrags- oder Gewinnausfälle oder sonstige Begleit- oder Folgeschäden oder Kosten, bei denen geltend gemacht wird, dass sie aufgrund des Gebrauchs oder des Verkaufs des Geräts beziehungsweise der Anlage entstanden sind, einschließlich möglicher Ausfälle oder Fehlfunktionen des Geräts/der Anlage oder Schäden aus dem Zusammenstoß mit anderen Wasserfahrzeugen oder Objekten.
11. Mit dieser Garantie werden Ihnen bestimmte gesetzlich verankerte Rechte eingeräumt. Darüber hinaus haben Sie unter Umständen weitere Rechtsansprüche, die von Land zu Land unterschiedlich sind.

Patente

Bei Sleipner investieren wir ständig in die Entwicklung, um die neueste Technologie im Schiffbau anbieten zu können. Wenn Sie wissen möchten, wie viele einzigartige Designs wir patentiert haben, dann besuchen Sie unsere Website unter www.sleipnergroup.com/patents

Area with horizontal dotted lines for taking notes.

A series of horizontal dotted lines for taking notes.

Area with horizontal dotted lines for taking notes.

© **Sleipner Group**, Alle Rechte vorbehalten

Die in dem Dokument enthaltenen Informationen waren zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung zutreffend. Die Sleipner Group kann jedoch keine Haftung für darin enthaltene Ungenauigkeiten oder Auslassungen übernehmen. Im Zuge der kontinuierlichen Produktverbesserung können die Produktspezifikationen ohne Vorankündigung geändert werden. Daher kann die Sleipner Group keine Haftung für mögliche Unterschiede zwischen Produkt und Dokument übernehmen.

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie auf www.sleipnergroup.com



SLEIPNER GROUP

P.O. Box 519

N-1612 Fredrikstad

Norway

www.sleipnergroup.com

Made in Norway

